

PISA 2009

Blick über die Grenzen



China und Finnland – hohe Wertschätzung von LehrerInnen:

„Und das ist sehr viel anders als bei uns, wo der Lehrer nicht wertgeschätzt wird, wo wir Lehrer immer noch häufig in ihrer Berufsarbeit missachten, wo die Elternunterstützung gering ist, wo die Einbettung in die Gemeinde nicht gut funktioniert, wo Schulen keine Schulbibliotheken haben, keine Schulsozialarbeiter und Ähnliches.“

Univ.-Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth, Deutschlandfunk ONLINE am 8. Dezember 2010

Dänemark reagierte sofort auf PISA-Absturz:

„Mit umgerechnet rund 67 Millionen Euro soll die Anzahl der Schulstunden erhöht und eine häufigere Benotung eingeführt sowie die Ausrüstung der Schulen mit Computern verbessert werden.“

Wiener Zeitung vom 10. Dezember 2010

PISA-Sieger – Nachhilfestaaaten der Sonderklasse:

„Chinesische und koreanische Eltern geben einen beträchtlichen Teil ihres Einkommens für Nachhilfeunterricht aus. Selbst Kinder mit guten Zeugnissen haben oft bis spät in die Nacht Förderunterricht.“

Mag. Bernhard Bartsch, Asienkorrespondent, Kleine Zeitung vom 9. Dezember 2010

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Isabella Zins
(VCL-Bundesobfrau)

Mag. Dr. Eckehard Quin
(FCG-Bundesvorsitzender)

Mag. Matthias Hofer
(ÖAAB-Bundesfachgruppenobmann)

Mag. Gerhard Riegler
(ÖPU-Vorsitzender)

16. Jänner 2011